

TÄTIGKEITSBERICHT

2015

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
28. APRIL 2016



Ein Strahl Hoffnung

aiutare
senza
confini



ONLUS
helfen
ohne
grenzen

Unterstützt von

AWEGER
DRUCKEREI | TIPOGRAFIA



1. Einleitende Worte

Wir blicken auf ein gutes Jahr 2015 zurück. Es war ein Jahr mit einigen Höhepunkten und einem guten Ergebnis. Was zudem zählt ist, dass wir von größeren Tragödien verschont geblieben sind.

Der Höhepunkt des Jahres war wohl die Südtirol-Tour unserer „Rays of Youth“ Jugendlichen. Endlich konnten wir auch daheim zeigen, wie mit viel Enthusiasmus und Freude, aber gleichzeitig mit wie wenig Geld erfolgreiche Jugendarbeit geleistet werden kann. Unsere „RoYs“ waren unsere besten Botschafter, sie woben ein Netz an neuen Freundschaften und Kontakten, die unsere Arbeit erleichtern sollten. Und was sie selbst gelernt und erfahren haben, wird ihre Arbeit noch lange prägen.

In Mae Sot entwickeln wir uns immer mehr zu einem der ersten Ansprechpartner für die Regierungsvertreter aus Thailand und Myanmar sowie für große Organisationen wie UNESCO, Save the Children und andere. Das öffnet uns viele Türen und bringt uns dadurch Vorteile, vor allem beim Aufbau unserer Aktivitäten in Myanmar.

Unsere Schwester, die Stiftung Help without Frontiers Thailand, hat sich im letzten Jahr wieder äußerst positiv entwickelt. Sie hat zudem die eigene Struktur und die internen Abläufe den strengen Anforderungen der großen internationalen Organisationen angepasst, mit denen wir zusammenarbeiten, vor allem was die Anforderungen an klare und transparente Entscheidungsprozesse angeht. Dadurch können wir jetzt beinahe in Echtzeit Auskunft über den Stand eines Projektes und der damit verbundenen Ausgaben inklusive eines Soll/Ist-Vergleichs aller zur Verfügung gestellten Beiträge und Budgets geben.

Gleichzeitig hat unsere thailändische Schwester das Angebot für die Kinder und Jugendlichen verbessert. Sie können jetzt offizielle Zeugnisse für den Übertritt ins öffentliche thailändische oder burmesische Schulsystem erhalten und dadurch problemlos alle Bildungsangebote wahrnehmen. Diese Möglichkeiten sind beispielhaft. Wir haben daher zusammen mit UNESCO mehrere Konferenzen veranstaltet, bei denen die Vertreter der Regierungen aus beiden Ländern und von anderen Organisationen teilnahmen. Dabei wurden Möglichkeiten gesucht, diesen Standard auf ganz Thailand zu übertragen.

Unsere Direktorin Ann-Siraporn Kaewsombat war deshalb auch im Februar 2016 Keynotesprecherin zu diesem Thema bei einer großen internationalen UNESCO Tagung in Bangkok.

„Rays of Youth“ mit Schülern der Grundschule Gasteig





Zwei Kulturen treffen sich

In Südtirol lag einer unserer Schwerpunkte wie immer im Verwalten des anfallenden Aufwandes, vor allem des formell vorgeschriebenen, der uns immer mehr belastet. Es ist nicht mehr möglich, eine Organisation wie unsere ohne ein professionelles Team zu führen. Das bringt große Lasten mit sich, vor allem finanzieller Natur, da wir ja unsere Kosten nicht mit den erhaltenen Spenden decken.

Darum lag das zweite Hauptaugenmerk natürlich darauf, Spenden zu sammeln. Unser Team wird dabei von einem Experten-Beirat sowie von externen Beratern begleitet. Dies machte sich bezahlt, denn unsere Spendeneingänge sind wieder gewachsen. Wir haben unsere Einnahmen für die Projekte um 5,7% auf knapp 610.000 Euro steigern können, jene für unsere Verwaltung gar um 23,5% auf knapp 105.000 Euro.

Unser Team in Brixen ist ebenfalls gewachsen. Johanna Pöll ist dazu gestoßen und unterstützt unsere Verwaltung. Sie ist Teilzeit mit 50% angestellt.

Außerdem konnten wir Barbara Salcher aus Brixen, die viele Jahre bei IOM in Wien und in Uganda gearbeitet hat, für uns gewinnen. Barbara arbeitet seit Anfang 2015 als „Verbindungsglied“ bei HwF TH in Mae Sot, versorgt uns, unsere Paten und Spender mit Informationen sowie Berichten und betreut zudem unseren Facebook-Auftritt.

Für 2016 sind die Weichen finanziell und organisatorisch gestellt, also konnte der Vorstand dem Wunsch von Benno Röggl entsprechen und ihm eine 12-monatige Auszeit mit Beginn Mai 2016 ermöglichen. Seine Position als Vorsitzender übernimmt Sabine Holzknicht-Senftleben aus Bozen, die seit vielen Jahren mit uns eng verbunden ist und aktuell die Position des Kassenwarts inne hat. Benno wird nach Ablauf der Auszeit andere Funktionen innerhalb von Helfen ohne Grenzen übernehmen.



„Rays of Youth“ im Bergwerk von Ridnaun



Monika und Juri betreuen die Fotoausstellung

2. Die herausragenden Tätigkeiten im Jahr 2015

Öffentlichkeitsarbeit

2015 waren wir in den Medien sehr präsent. Wir waren gleich acht Mal im Fernsehen, 13 Mal im Radio und 54 Mal in den Printmedien. Über so viel Resonanz freuen wir uns natürlich sehr.

Außerdem haben wir 2015 versucht, die Spendenmöglichkeit der „5 Pro Mille“ besser zu bewerben, in dem wir knapp 5.000 Postkarten versendet und tausende von Lesezeichen verteilt haben. Das Ergebnis unserer Bemühungen werden wir leider erst 2017 erfahren.

Vorträge und Veranstaltungen

Wir waren zu Gast bei 27 Veranstaltungen, hielten 6 Vorträge in ganz Südtirol und erreichten dadurch knapp 4.500 Menschen. Bei unserer Vollversammlung erhielten wir 255 Euro für unsere Verwaltung und 192 Euro für unsere Projekte.

Bei folgenden Veranstaltungen waren wir 2015 noch mit dabei:

Audi Chef's Cup Südtirol

Im Januar übergaben uns Sternekoch Norbert Niederkofler und die Chefs de Cuisine 12.500 Euro im Rahmen des Audi Chef's Cup Südtirol. Diese großzügige Spende floss direkt in unser Essensprojekt „yummy!“. Es war eine große Ehre dabei sein zu dürfen. Vielen herzlichen Dank den Starköchen, allen Organisatoren und allen Anwesenden.

Vortrag Rotary Club Meran

Im Februar 2015 organisierte der Rotary Club Meran einen Vortrag mit Reinhold Karner und spendete uns den Erlös von 6.018 Euro. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Summa 15

Besonderer Dank gilt einmal mehr Herrn Alois Lageder. Auch 2015 widmete er uns seine Hausmesse „Summa 15“. Die Spenden-Einnahmen flossen in das Wendelgard Lageder Projekt, welches die Patenschaft für die „New Day“ Schule inne hat sowie einen Teil des „Rays of Youth“ - Musikprojekts finanziert. Wir danken



Arnold und Priska mit dem Verkaufsstand unterwegs

Herrn Alois Lageder von Herzen für diese großartige Unterstützung, durch die 34.380 Euro zusammen kamen! Unser Team war auf der Messe auch mit einem Verkaufsstand präsent. Wir verkauften hauptsächlich die Produkte unserer Nähwerkstatt und konnten so 803 Euro für die Verwaltung einnehmen.

Südtiroler Jugendsinfonieorchester

Das Südtiroler Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Stephen Lloyd und Irene Troi unterstützt schon seit einigen Jahren das völkerverbindende Musikprojekt „Rays of Youth“. Bei den drei Konzerten in Bozen, Brixen und Toblach wurden dafür Spenden gesammelt. Wir danken für 5.511 Euro. Außerdem waren wir an den Konzertabenden mit einem Verkaufsstand anwesend und konnten insgesamt 963 Euro zugunsten unserer Verwaltung einnehmen. Ein aufrichtiges Danke an die Organisatoren und Musiker für diese drei wundervollen Abende!

Spendenaktionen verschiedener Schulklassen

Die Grundschule Toblach hat nach einem Vortrag von Helfen ohne Grenzen 523 Euro für unsere Projekte gesammelt. Das Franziskanergymnasium hat im März nach dem „Fränzikonzert“ 400 Euro gespendet. Im Mai sammelten die „Fränzi Stars“ mit ihrem Schulkonzert 1.450 Euro für unsere Projekte. Nach einem Vortrag unseres Präsidenten Benno Röggl in der Maturaklasse des Vinzentinum Brixen konnten wir eine Spende von 400 Euro verbuchen. Vielen Dank!

Besondere Anlässe für Helfen ohne Grenzen

Bei folgenden Anlässen wurden auf privater Initiative Spenden für uns gesammelt: Benjamin



Profanter Weihnachtsmarkt Brixen, Katholische Frauenbewegung Pfarrei Reischach, Südtiroler Vinzengemeinschaft, Dingsdo Festival Lajen, Geburtstagsfeier Harald Niederseer, private Feier Zeno Kerschbaumer, Spendenaktion der Sektion Handball des Sportvereins Sand in Taufers, Geburtstagsfeier Christian Etl. Insgesamt nahmen wir bei diesen privaten Initiativen 20.738 Euro an Spenden ein. Wir sind über so viel privates Engagement besonders dankbar!

Benefizkonzert

Einer der Höhepunkte des Jahres 2015 war sicherlich unser erstes Benefizkonzert: am 4. September 2015 traten Saso Avsenik und seine Oberkrainer am Brixner Domplatz für Helfen ohne Grenzen auf! Die Vorbereitungen waren sehr intensiv, umso glücklicher waren wir, dass ca. 800 Personen unser Freiluft-Konzert besuchten. Wir danken allen, die dabei waren: den Zuhörern, den Freiwilligen, Saso Avsenik und seinen Oberkrainern sowie den folgenden für ihre freundliche Unterstützung: *Amt für Audiovisuelle Medien, Artprint GmbH, Electro Faller GmbH, Faroshopping GmbH, Filmclub Brixen, Brauerei Forst AG, Gemeinde Brixen, Mapetz GmbH, Metzgerei Schanung Klaus & Michael KG, Ossanna GmbH, Plose Quelle, Prima GmbH, Backstube Profanter GmbH, Radio 2000, Raiffeisenkasse Eisacktal, Studio Contact Norbert Verginer, Tourismusverein Brixen, Winkler Gardencenter, Wolf Fenster AG.*

„Rays of Youth“ Südtirol-Tour

2015 hatten wir noch eine weitere Premiere: zum ersten Mal kamen acht Jugendliche unseres Projektes „Rays of Youth“ nach Südtirol. Ann Siraporn und Chaung Khu, langjährige Wegge-



Saso Avsenik und seine Oberkriener auf dem Brixner Domplatz

fährtinnen von Helfen ohne Grenzen in Thailand, begleiteten die Jugendlichen. Voller Aufregung und Neugier tauchten sie in den drei Wochen vom 11. Oktober bis 1. November in eine neue Welt und durchlebten ein intensives und abwechslungsreiches Programm. In Schulen, Jugendzentren und vor Paten konnten die Jugendlichen aus ihrem Leben erzählen und berichten, was sie dank Projekt „Rays of Youth“ in ihrer Umgebung bewirken können.

Im Gegenzug hatten Südtiroler Schüler, Jugendliche und unsere Paten die Chance, den Jugendlichen aus Myanmar die Südtiroler Kultur und Lebensweise vorzustellen. Dadurch entstand ein wertvoller Austausch, der bis heute andauert. Einige der jungen Menschen sind seither über Facebook vernetzt und nach wie vor in Kontakt.

Das EURAC-Institut für Minderheitenrecht organisierte den Vortrag „Die Öffnung Burmas, politische Situation und Rechte der Minderheiten aus der Sicht von Jugendlichen“. Unsere „Rays of Youth“ erzählten aus ihrem Leben, von ihrer Arbeit und berichteten über die aktuelle politische Situation in Burma und wie sie die Zukunft ihrer Heimat aktiv mitgestalten möchten. 350 Mittel- und OberschülerInnen füllten das Auditorium der Eurac.

Unsere „Rays of Youth“ nahmen auch an der Eröffnung unserer Fotoausstellung „Eine Welt, ein Traum, zwei Gesichter“ (s. unten) auf dem Domplatz in Brixen teil. Aus den burmesischen Tänzen und der Aufführung der Jugendgruppe der „Villnösser Schuachplattler“ entstand ein wunderbarer kultureller Mix.

Ein herzliches Dankeschön an: *Autonome Provinz Bozen, Brodtbeck Immobilien, Die Steinkeller Brothers, italienische Botschaft in Bangkok, Jugendhaus Kassianeum, Kolping Mensa Brixen, Restaurant Pizzeria La Torcia, Panorama Diffusion GmbH - Vaude, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Südtiroler Transportstrukturen AG, Oskar Tutzer und Monika Tomasi, Xsund AS GmbH.*

Fotoausstellung „Eine Welt, ein Traum, zwei Gesichter“

Vom 23. Oktober bis zum 01. November organisierten wir die Fotoausstellung „Eine Welt, ein Traum, zwei Gesichter“ am Brixner Domplatz. Unser Freiwilliger und Fotograf Alexander Indra fotografierte Alltagssituationen sowohl in Mae Sot wie in Südtirol. Mit einem überraschenden Ergebnis: So unterschiedlich die Welt auch sein mag, in der die Jugendlichen leben, so ähnlich sind ihre Interessen, ihre Träume und Wünsche.

Ein herzliches Dankeschön an: *Karl Dander, Eventus OK International Mountain Summit, Jugendhaus Kassianeum, A. Loacker AG, Maico GmbH, Metall Ritten GmbH, Raiffeisenkasse Eisacktal, Rothblaas GmbH, Serima GmbH.*

„Essen. Kaufen. Gutes tun!“

Unter diesem Motto sammelten 39 Südtiroler Betriebe während der Adventzeit für unser Projekt „yummy! Essen an Schulen“. Die beteiligten Betriebe führten entweder einen bestimmten Betrag pro Produkt/Essen oder einen Prozentsatz auf den Umsatz als Spende ab. Zusammengekommen sind dabei knapp 24.500 Euro.



Unsere Freiwilligen beim Oberkrainer Benefizkonzert

Wir danken folgenden Betrieben, die sich an der Aktion beteiligt haben:

Bioexpress, Café Tivoli, Creativ, Despar Pircher, Galerie Hofburg - Kompatscher, Gasthof La Bronta, Gärtnerei Winkler, Hotel am Brunnen, Hotel Grüner Baum-Stremitzer, Hotel Restaurant & Bar Laurin, Hotel Restaurant Schönblick-Belvedere, House of Hair, Konditorei Alex, Kotter Sonja Masseurin, Kuen Walter GmbH, La bottega di Libera Terra, Logopädiepraxis Mayrhofer und Knolseisen, Markas, Men's Fashion, Morocutti Messerhandlung, Musikhaus Fischnaller, Nadamas, Pennyblack, Pepenero fashion store, Plank Despar, Polka-Prowin Isabella, Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Hindinger und Mayrhofer, Raststätte Lanz, Reformhaus Biovital, Restaurant Finsterwirt, Restaurant Zum Turm, Samantha, Metzgerei Schrott, Tischlerei Keim OHG, Triade Bio, Tschager, Bäckerei Wako, Vitalis Dr. Joseph, Weinschenke Vineria Paradeis.

Weihnachtskarten

Auch 2015 verkauften wir fleißig Weihnachtskarten, die von Künstlern kostenlos für uns gestaltet wurden. Wir erhielten Motive von Petra Auer, Karolina Gacke, Sebastian Ploner und Jochen Gasser. Herzlichen Dank dafür! Zusätzlich konnten wir noch einige Restposten aus dem letzten Jahr verkaufen. Insgesamt nahmen wir mit 8.410 Weihnachtskarten einen Erlös von 10.525 Euro ein. Das sind mehr als 35.000 Mahlzeiten für unsere Kinder!

Wanderung mit Mitgliedern und Paten

Im Oktober unternahmen wir im Zuge der „Rays of Youth“ Südtirol-Tour eine kleine Wanderung mit unseren Mitgliedern und Paten. Wir gingen gemütlich durch die Kurtatscher Weinberge

und besuchten im Anschluss das Weingut Alois Lageder. Nach einer interessanten Führung durch den Betrieb tanzten und sangen die „Rays of Youth“ und verwöhnten die Anwesenden mit „Mohinga“ (Reisnudelsuppe mit Fisch), Myanmars Nationalgericht.

Freiwillige Mitarbeiter

2015 arbeiteten zwei Südtiroler Freiwillige, Alex und Martin, für uns in Mae Sot und wir konnten drei Südtiroler Gäste in Thailand begrüßen. Es freute uns sehr, dass im vergangenen Jahr Priska Dibiasi, Anna Solderer und Matthias Pfattner bei uns im Büro ein Praktikum absolviert haben! Hannah Pircher nimmt am Projekt „Zeit schenken“ teil und konnte uns somit bei vielen Arbeiten unterstützen! Ein besonderes Danke geht an unseren Freiwilligen Arnold Dibiasi, der viel Zeit für Helfen ohne Grenzen bereitstellt.

Am 21.12.2015 luden wir als kleines Danke unsere fleißigen Helfer zur Lichtshow „Solimans Traum“ in Brixen ein. Ein arbeitsintensives Jahr fand so einen schönen Ausklang. Wir danken allen Freiwilligen die uns im letzten Jahr unterstützt haben sehr herzlich! Nur gemeinsam konnten wir so viel erreichen!

Neue Mitarbeiter

Im März 2015 konnten wir 2 neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Barbara Salcher arbeitet direkt vor Ort und stellt seitdem die Brückenfunktion zwischen Brixen und Thailand dar. Johanna Pöll arbeitet im Team in Brixen als Verwaltungsmitarbeiterin.



3. Unsere Hilfsprojekte im Jahr 2015

2015 haben wir netto 569.947 Euro in unsere Projekte investiert. Es ist uns gelungen, all unsere Schulen weiterhin voll zu finanzieren. Darüber sind wir auch deshalb besonders froh, weil viele andere Hilfs-Organisationen ihre Tätigkeiten seit 2015 vermehrt nach Myanmar verlagert haben, sodass viele Schulen vor dem Aus standen. Die Stiftung Help without Frontiers Thailand hat im letzten Schuljahr 7 zusätzliche Schulen in das „Ray of Hope“-Programm aufgenommen, um

den vielen Kindern weiterhin einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Unser langjähriges Erfolgsprojekt „yummy! Essen an Schulen“ wird im März 2016 eingestellt werden, deshalb wurden bereits 2015 Vorbereitungen getroffen, wie es für die Mitarbeiter und die Küche künftig weitergehen wird. Mehr dazu im Kapitel 3.5.

3.1. Schulen, Ausbildung und Schülerheime

Im Schuljahr 2015/16 unterstützten wir insgesamt 5 Schulen mit 1.574 Schülern und 70 Lehrern. Außerdem finanzierten wir 3 Schülerheime mit 123 Kinder.

Mit Hilfe der Region Trentino-Südtirol sowie anderer Geldgeber konnten zu Beginn des Schuljahres Unterrichtsmaterialien für 66 Flüchtlingschulen mit ca. 13.000 Schülern gekauft werden.

„Ray of Hope“-Schulen in Thailand: Die „Ray of Hope“-Schulen (Parami, KM42, New Day, Ah Yone Thit und Ah Yone Oo) wurden von unserem Team umfassend betreut: sämtliche Schulmaterialien wurden gekauft und zugestellt, in monatlichen Treffen wurden die Lehrergehälter bezahlt, Probleme und gemeinsame Projekte besprochen, Rechnungen überprüft und eingesammelt sowie ein Vorschuss für den kommenden Monat ausbezahlt.

Neun weitere Schulen P'Yan Daung, Suk Ho Thai, Morning Glory, Hope, New Road, Chicken,

Irrawaddy Flower Garden, Sauch Kha Han Sar und Rose Field wurden von der Stiftung Help without Frontiers Thailand im Rahmen des „Ray of Hope“-Programmes verwaltet und von diversen Geldgebern unterstützt. Diese werden daher in unserem Finanzbericht nicht berücksichtigt.

Alle Schüler bekamen von uns einen Ausweis mit Lichtbild für das Schuljahr. Die Lehrer wurden beim lokalen Erziehungsministerium registriert und erhielten ebenfalls einen Ausweis. Das schützt Schüler und Lehrer vor möglicher Verhaftung und Abschiebung.

Schülerheime: Helfen ohne Grenzen unterstützte 3 Schülerheime mit insgesamt 123 Kindern. Zwei sind unseren „Ray of Hope“-Schulen angeschlossen (Parami und KM42) und eines liegt im Flüchtlingslager Mae La. Die Heime bieten Waisenkindern oder Kindern aus besonders bedürftigen Familien einen beschützten Platz zum Leben. Im Heim werden sie behütet, gepflegt und können sich ganz auf ihre Schulbildung konzentrieren.

Beschreibung	Anzahl	Schüler	Lehrer
„Ray of Hope“ Schulen Mae Sot	5	1.574	70
Schülerheime	3	123	-

Erfolgreiche Bildungsprogramme und Kooperationen mit Behörden

Es fanden wieder zahlreiche wichtige Treffen mit thailändischen und burmesischen Behörden sowie lokalen und internationalen Organisationen statt, um die Vernetzung verschiedener Akteure zu verbessern, neue Projektideen zu sammeln und die laufenden Projektaktivitäten zu optimieren.

Zudem haben wir sehr erfolgreich verschiedene Bildungsprogramme in einigen unserer Schulen umgesetzt. Unter anderem das Pilotprojekt „Unterricht nach burmesischem Lehrplan“. Die gute Zusammenarbeit mit dem burmesischen Bildungsministerium ist vor allem unserem engagierten Team zu verdanken. Regelmäßig kommen Vertreter des Ministeriums nach Mae Sot, um entweder die offiziellen Prüfungen der 5. Volksschulklasse und der 3. Mittelschulklassen zu überwachen, oder die Zeugnisse nach dem erfolgreichen Abschluss zu überreichen. Mehr Informationen zu den verschiedenen Bildungsprogrammen, die wir 2015 erfolgreich durchgeführt haben, finden sich unter Punkt 3.7, da sie von unterschiedlichen Geldgebern finanziert wurden.

Im November fand eine Konferenz über die erfolgreichen Ergebnisse unseres Pilotprojektes „Unterricht nach burmesischem Lehrplan“ in Mae Sot statt. Hochrangige Vertreter von wichtigen thailändischen und burmesischen Behörden kamen dabei zusammen, um von unserem Beispiel zu lernen. UNESCO, UNICEF

und andere Organisationen waren bei der zweitägigen Konferenz anwesend und lobten unsere zukunftsweisende Arbeit.

Helfen ohne Grenzen hat 2015 generell sehr intensiv mit der UNESCO zusammengearbeitet. Das Projekt „Mobile Literacy for Out-of-School Children in Thailand“ wurde gemeinsam umgesetzt, bei dem Microsoft 200 Tablets an insgesamt 15 Schulen, darunter 3 unserer „Ray of Hope“-Schulen (Parami, KM42 und Ah Yone Oo) spendete. Unsere Lehrer wurden von UNESCO geschult, um die modernen Technologien richtig anzuwenden und damit die Möglichkeiten, die dieses interaktive, internetbasierte Lernsystem bietet, auch voll auszuschöpfen.

UNESCO Mitarbeiter haben auch als Freiwillige bei einem von Helfen ohne Grenzen und der Organisation „Peace Ball Action“ organisierten Fußball Turniers vom 16.-17. Mai mitgeholfen. Bei dem Kleinfeldturnier nahmen 250 Kinder von 17 Flüchtlingschulen teil und traten gegeneinander an. Vier japanische Profi-Fußballer, die bei diversen thailändischen Teams spielen, haben den Kindern Tricks und Tipps gezeigt und sorgten nicht nur in Thailand, sondern auch in Japan für mediale Aufmerksamkeit.

Aus- und Weiterbildung: Regelmäßig organisierten wir verschiedene Aus- und Weiterbildungen. Gemeinsam mit der Organisation „Burma Education Partnership“ wurde eine Weiterbildung für Lehrer durchgeführt, um ihre pädagogischen Fähigkeiten auszubauen.

Bei den sogenannten „Study tours“ im Dezember besuchten die Schuldirektoren zusammen mit den Mitarbeitern von Helfen ohne Grenzen die „Ray of Hope“-Schulen, um voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.





Unsere „Rays of Youth“
an Südtiroler Schulen

Dabei diskutierten sie speziell über Einkommensschaffende Initiativen, wie Landwirtschaft oder Viehzucht, und das Einbeziehen der Eltern.

Helfen ohne Grenzen organisierte für die „Ray of Hope“-Schulen einen Sporttag Ende Dezember in der Parami Schule, bei dem 360 Schüler und 22 Lehrer gemeinsam Spaß hatten und sportlich gegeneinander antraten.

Außerdem nahm unser Team gemeinsam mit den Schulen an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten, wie dem Welt-Kinder-Tag, etc. teil.

Viele der Fortbildungen werden mittlerweile von den Jugendlichen unseres „Rays of Youth“-Teams organisiert und durchgeführt. Mehr dazu im folgenden Abschnitt.

3.2 Jugendprojekt „Rays of Youth“

Der Höhepunkt war vor allem die 3-wöchige Südtirol-Reise von 8 „Rays of Youth“-Jugendlichen vom 10. Oktober bis 1. November (Siehe Punkt 2). Ihre Eindrücke haben die Jugendlichen filmisch festgehalten und können als YouTube Videos angeschaut werden.

2015 wurde das grenzüberschreitende Projekt „Rays of Youth – Crossborder“ weiter ausgebaut und vertieft. 2014 haben die Jugendlichen begonnen, einige Trainings in der Nachbar Grenzstadt Myawaddy durchzuführen. 2015 wurden mehrere Gebiete im Karen-Staat hinzugefügt; zunächst Netzwerktreffen mit relevanten Akteuren und dann die Durchführung verschiedener Trainings.

Einige unserer Schulen und Heime werden von vielen Einzelspendern und seit vielen Jahren den folgenden Projektpaten finanziert: *ACS Data Systems AG, Augschöll Johann, Bio Südtirol Landw. Gen., Capito Caroline, Sibylle Keim, Kunstdünger GmbH, Nonna Gabriella, Nordwal AG, Axel und Sabine Senftleben, Robert Hochgruber/Technologische Fachoberschule J. Ph. Fallmerayer, Wendelgard Lageder Projekt, Wolf Fenster AG.* Unterstützt wurden unsere Schulen auch von der Region Trentino-Südtirol.

Im Jahr 2015 haben wir 181.115 Euro oder 31,8% der Gesamtausgaben in Schulen, Heime und Ausbildung investiert.

Das „Rays of Youth“-Jugendzentrum hatte eine Auslastung von 166 Tagen für „Rays of Youth“-Veranstaltungen, wobei hier an einigen Tagen auch mehrere Veranstaltungen gleichzeitig abgehalten wurden. Insgesamt nahmen daran 5.499 Schüler und Lehrer teil. Zudem fanden im „Rays of Youth“-Jugendzentrum diverse Treffen, Veranstaltungen, Workshops und Trainings statt, die von Helfen ohne Grenzen Thailand selbst, oder in Zusammenarbeit mit Organisationen wie Burma Education Partnership, Harrow International School, Save the Children, Plan International, etc. durchgeführt wurden (ca. 65 Tage pro Jahr). Somit hatte das Jugendzentrum eine Auslastung von 231 Tagen.



Zudem wurde im Dezember mit dem Bau des „Rays of Youth“-Zusatzgebäudes begonnen. Das zweistöckige Haus bietet im Parterre weitere Seminar- und Übungsräume und im ersten Stock Schlafsäle für die „Rays of Youth“-Jugendlichen und externe Trainer. Voraussichtlich wird das Gebäude im August 2016 fertiggestellt.

Das „Rays of Youth“-Team bestand in diesem Jahr aus 9 jungen Mitarbeitern: Joli, Kiki, Kat, Lwe Paw, Mai, Moe, Mot, Eh Mwe und Kyaw Min. Die fünf Hauptbereiche des Jugendprogrammes in Mae Sot sind die Ausbildung der Peer Youth Leaders, das Musikprogramm, bewusstseinsbildende Aktivitäten in Dörfern und Gemeinschaften, Mediengestaltung sowie Veranstaltungen zum umweltbewussten Leben.

2015 wurden unter anderem folgende Aktivitäten durchgeführt:

Peer Youth Leaders:

- » 40-tägiges Sommer-Camp für 40 Peer Youth Leaders im „Rays of Youth“-Jugendzentrum mit zahlreichen Aktivitäten, Exkursionen und Workshops
- » Ein „Migrant Youth Inspiration Camp – Active Citizen“ wurde für 70 Jugendliche organisiert, um die Partizipation von Jugendlichen zu erhöhen.
- » 3 Mini-Projekte wurden von ausgebildeten „Rays of Youth“-Jugendleitern an drei Schulen durchgeführt (Medientraining, Community Road Shows und Kampagnen). Das „Rays

of Youth“-Team unterstützte diese Projekte mit Hilfsmitteln und Wissen.

Musikprogramm:

- » Wöchentlicher Unterricht in Gitarre, Keyboard, Schlagzeug und Bass wurden angeboten.
- » Neben dem regulären Musikunterricht bekamen die Musikschüler auch Wissen über das Komponieren von Liedern beigebracht.
- » Die Musikschüler haben 2015 das 2. Musikalbum¹ aufgenommen mit insgesamt 7 selbst geschriebenen, komponierten und aufgenommenen Liedern.
- » Für alle 7 Titel wurden Musikvideos gefilmt, geschnitten und auf YouTube veröffentlicht.
- » Die „Rays of Youth“-Band hatte Auftritte bei folgenden Veranstaltungen:
 - „Ray of Hope“-Fundraising Veranstaltung in der Parami Schule
 - 4 „Peer to peer“ Roadshows in den Schulen KKB, Parami, CDC und P’Yan Daung

Bewusstseinsbildende Aktivitäten:

- » Workshops zum Thema grundlegende Hygiene und Gesundheitsvorsorge an 15 Schulen
- » Workshop zum Thema sexuelle und reproduktive Gesundheit an 14 Schulen
- » 8 Community Roadshows in Mae Sot und Pho Phra für die Eltern und Gemeinschaften zu verschiedenen Themen: Kinderrechte, Bildungsmöglichkeiten, Gesundheitsvorsorge

¹Das Album ist in unserem Büro in Brixen erhältlich.



Die "Rays of Youth" bei der Ausbildung

Mediengestaltung:

- » Fotografie Workshop
- » Workshop über Tontechnik und Audioproduktion
- » Workshop zu Medienproduktion
- » Produktion von Comicbüchern und Postern zur Informationsverbreitung (Themen: Körperhygiene und respektvoller Umgang in der Schule)
- » 34 Musik- und Informationsvideos wurden produziert, die alle auf YouTube abrufbar sind.

Umweltbewusstes Leben:

- » Workshops über Mülltrennung und Recycling an 7 Schulen
- » Ausgabe von verschiedenen Mülltonnen zur verbesserten Mülltrennung und Anlegen von Komposthaufen
- » Workshop zur Produktion natürlicher Flüssigseife für 35 Schüler und Lehrer

Grenzüberschreitendes Projekt mit Myanmar:

- » Studienreise in 4 Karen-Dörfer (Kaw Ka Meik, Kyeit Tha Like, Ku Don und Ta Aye Say)
- » 8 Workshops zu den Themen Hygiene/Gesundheitsvorsorge und Kinderschutz/Kinderrechte in den 4 Karen-Dörfern
- » Training für Lehrer im Bereich soziale Arbeit/Beratung
- » Studienreise zu 3 Karen-Dörfern (Ta Aye Sye, Sin Kyone und Kaw Ka Meik) und 6 Dörfern (Ka Chay Hta, Ta Pi La Koh, Naw Tel Hta, Toe Tel Hta, Baw Lu Hta und Thin Baw Oo) in

der Thanintharyi Division im Süden Burmas (Thema: WASH – Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene)

- » 2 Workshops zum Thema Körperhygiene und Gesundheitsvorsorge in Myawaddy
- » 2-tägiger Kameraworkshop in Myawaddy
- » Kinder- und jugendfreundliche Aktivitäten für benachteiligte Kinder in Myawaddy
- » Studienreise in das Karen-Dorf Shwe Kokko

Veranstaltungen, an denen die „Rays of Youth“-Jugendlichen teilnahmen:

- » Veranstaltung zum Weltkindertag mit über 1.000 Schülern von verschiedenen Schulen in Mae Pa
- » 3D Projekt mit der Organisation „Foundation for Child Development“: Die Jugendlichen haben an zwei Schulen (Suk Ho Thai und Ah Yone Thit) einen Spielplatz eingerichtet.
- » Austauschprogramm mit der koreanischen Jugendorganisation KUMA und der Organisation SAW (Social Action for Women) mit insgesamt 60 Jugendlichen. Beim Austausch wurden kulturelle Bräuche, Tänze und Traditionen von Korea, Burma und Karen gezeigt.
- » 4 "Rays of Youth"-Jugendliche nahmen am Seminar „Active Citizenship Network“ organisiert von der Organisation „Foundation for Child Development“ und „Youth Media Institute“ in Bangkok teil. Insgesamt 130 Teilnehmer verschiedener thailändischer Jugendorganisationen nahmen daran teil.



- » 3-wöchige Südtirol-Reise vom 09. Oktober bis 01. November: 8 „Rays of Youth“-Jugendliche haben ihre Arbeit an Schulen präsentiert, sich mit Jugendgruppen vernetzt und Paten/Förderer getroffen.
- » Studienreise in die Srisaket Provinz: 10 „Rays of Youth“-Jugendliche sind mit der Organisation „Foundation for Child Development“ nach Srisaket gereist, um sich mit der örtlichen Jugendgruppe auszutauschen.

Alle selbst produzierten Videos unserer „Rays of Youth“ können auf YouTube angesehen werden:
www.youtube.com/user/RaysOfYouth/videos

Das Jugendprojekt „Rays of Youth“ wurde von vielen Einzelspendern und seit mehreren Jahren von den folgenden Projektpaten finanziert: Jugendsinfonieorchester Südtirol und Wendelgard Lageder Projekt. Zudem wurde die Südtirol-Reise vom Amt für Kabinettsangelegenheiten der Autonomen Provinz Südtirol mitfinanziert.

Im Jahr 2015 haben wir 70.075 Euro oder 12,3% der Gesamtausgaben in das „Rays of Youth“-Projekt investiert. Dazu kommen noch die Beiträge mehrerer internationaler Organisationen über die Stiftung Help without Frontiers Thailand.

3.3 Gesundheit und medizinische Projekte

Akupunkturabteilung Mae Tao Klinik:

Die Akupunkturabteilung besteht seit 2011 und wird seit Beginn von uns mit Materialien versorgt. Unter anderem werden Migräne, Lähmungsercheinungen, Arthritis, Rückenschmerzen und Muskelschmerzen behandelt. Akupunktur kann oft die teuren Medikamente ersetzen. 2015 wurden insgesamt 3.643 Patienten behandelt.

Wir belieferten die Abteilung mit Akupunktur-nadeln, Wärmelampen, ätherischen Ölen und Salben, Stethoskopen, Scheren, Kleidung und Trennwänden.

Im Jahr 2015 haben wir 7.081 Euro oder 1,2% der Gesamtausgaben in unsere medizinischen Projekte investiert.



3.4 Gemeinschaft und Schaffung von Einkommen „The Happy Tailor“ Nähwerkstatt

2015 war ein Jahr großer Veränderungen für die Nähwerkstatt „The Happy Tailor“. Ziel war es, das Projekt in ein Sozialunternehmen umzuwandeln, um ein eigenes Einkommen zu erzielen. Deshalb richtete sich der Fokus im vergangenen Jahr darauf, ein Konzept zu erarbeiten, eine Marketingstrategie zu entwickeln, neue Kunden zu finden und neue Produkte für den nationalen und internationalen Markt zu designen. 12 Mitarbeiter arbeiteten in der Nähwerkstatt. Sie produzierten Schuluniformen für Schüler und Lehrer unserer „Ray of Hope“-Schulen. Zudem fertigte das Team Geschenkartikel für das Büro in Südtirol an: Topfhandschuhe, Kochschürzen, Stoffkörbe, Taschen, Schlüsselanhänger und Münzbeutel. Diese wurden bei verschiedenen Veranstaltungen und Märkten verkauft, um mit dem Erlös die Verwaltung zu finanzieren. Mit externen Aufträgen von Organisationen und Firmen konnte die Happy Tailor Nähwerkstatt insgesamt 137.725 Baht (ca. 3.443 Euro) erwirtschaften. Der größte Auftrag kam von der Organisation ActNow, die die Produktion von 5.000 „Happy Bag“ Schultaschen in Auftrag gab.

Um mehr Platz für die Mitarbeiter und einen vergrößerten Lagerraum zu schaffen, wurde die Nähwerkstatt im Oktober renoviert. Die Wand zur „Yummy!“ Küche wurde versetzt, um die Arbeitsfläche der Nähwerkstatt zu vergrößern. Zudem wurden neue Leitungen verlegt und bessere Lampen installiert. Ein neu angebrachter Sonnenschutz soll die Hitze während der Sommermonate verringern.

Außerdem wurden Kooperationen mit lokalen Organisationen initiiert (z.B. traditionelle Webereien), um 100% fair produzierte Produkte anbieten zu können.

Wir danken der Stiftung Maro für die Unterstützung.

Im Jahr 2015 haben wir 61.171 Euro oder 10,3% der Gesamtausgaben in unser Programm zur Schaffung von Einkommen investiert.



Unser Nähwerkstatt
"The Happy Tailor"

Nr.	Produkte	Anzahl Produkte 2014	Anzahl Produkte 2015
1.	Schuluniformen (Kleidungsstücke – Hosen, Röcke, Hemden – gesamt)	1.804	2.594
2.	Bestellung diverser Organisationen/Kunden	1.638	3.598
3.	Bestellungen "Rays of Youth"	176	107
4.	Bestellungen aus Südtirol	916	845
5.	Sportuniformen	2.316	-
	Gesamt	6.850	7.144

3.5 Ernährung und Landwirtschaft „yummy! Essen an Schulen“

2015 belieferte die „yummy“ Küche 12 Schulen und 5 Schülerheime im Großraum Mae Sot mit gesunden und ausgewogenen Mahlzeiten. In diesem Jahr kochte das Team insgesamt 480.630 Mahlzeiten. Wir konnten den Preis pro Mahlzeit bei 30 Cent belassen (inkl. aller Kosten und der Zustellung). Es arbeiteten 10 Mitarbeiter in der „yummy!“ Küche.

Der Catering-Service unserer Küche bereitete dieses Jahr 28.324 Mahlzeiten zu, das sind 3.596 mehr als im Vorjahr. Insgesamt erwirtschaftete die Küche mit externen Aufträgen 236.650 Baht (ca. 6.269 Euro), die ins Projekt eingeflossen sind.

Aufgrund struktureller und finanzieller Veränderungen wird die „yummy!“ Küche ihren Betrieb mit Ende des Schuljahres (31. März 2016) in der derzeitigen Form einstellen. Helfen ohne Grenzen wird nach wie vor die Schülerheime mit Zutaten (Reis) beliefern, jedoch wird der Küchenbetrieb in der Zentralküche massiv eingeschränkt. Es werden nur noch Mahlzeiten im

Rahmen von Veranstaltungen (Caterings) und für die Büromitarbeiter gekocht.

Landwirtschaftsprojekt

Anfang 2013 sind die „yummy!“ Küche und die „Happy Tailor“ Nähwerkstatt in ein neues Gebäude gezogen. Das neue Areal bot reichlich Platz, und so wurde unser biologisches Landwirtschaftsprojekt gestartet. Das Abwassersystem, mit dem wir das Schmutzwasser aus der Küche für die Bewässerung aufbereiten, wurde unter Führung von einem Experten fertiggestellt, ebenso die neue Kompostierung. In einigen Beeten wird Humus-Erde mit Hilfe von effizienten Mikroorganismen (EM) produziert.

Wir organisierten Workshops um unseren Lehrern, Schülern sowie deren Eltern biologische Anbaumethoden beizubringen. Wir versuchen, unsere Schulen, aber auch die Familien und die Gemeinschaft soweit wie möglich zur Selbstversorgung zu erziehen. Durch die eigene Ernte konnten die Lebensmittelkosten der Küche gesenkt werden.



Das Landwirtschaftsprojekt

Im Jahr 2015 haben wir 170.918 Euro oder 29,9% der Gesamtausgaben in unser Programm „yummy! Essen an Schulen“ investiert.

Notfallhilfe

Im August 2015 wütete der Zyklon „Komen“ über Burma/Myanmar und sorgte durch extreme Regenfälle in 12 der insgesamt 14 Bundesstaaten für Überschwemmungen und Muren. Laut der UN Organisation OCHA waren mindestens 259.000 Personen betroffen; 40.000 Häuser wurden zerstört und mindestens 69 Menschen sind in den Fluten ertrunken.

Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen hat Helfen ohne Grenzen Nahrung und Kleidung

in entlegene burmesische Dörfer gebracht, um die Menschen in ihrer Notlage zu unterstützen. Insgesamt gingen 10.296 Euro an Spenden ein, mit denen über 1.000 Hilfspakete mit jeweils 5 KG Reis, 1 Flasche Speiseöl, 10 Packungen Fertignudeln, 5 Dosenfisch, Chili, Medikamente, Hygieneartikel (4 Seifen und Waschpulver) sowie Holzkohle und Küchenutensilien in wasserdichten Plastiksäcken verpackt und in die betroffenen Dörfer gebracht wurden. Die Mitarbeiter von Helfen ohne Grenzen haben durchgearbeitet und die Hilfspakete vorbereitet sowie Kleider bei Freunden und Familie gesammelt.

Wir danken den vielen Einzelspendern für die großzügigen Spenden!

3.6 Projektbetreuung und Soziales

Das Team in Mae Sot kümmert sich um die Umsetzung und Betreuung der Projekte vor Ort. Der ständige Austausch mit den Projektbegünstigten und Projektpartnern sorgt dafür, dass eventuelle Probleme oder Herausforderungen sofort gemeinsam gelöst werden können. Die Mitarbeiter pflegen seit Jahren gute Kontakte zu burmesischen und thailändischen Behörden, nationalen und internationalen Organisationen sowie Eltern, Lehrern und Direktoren unserer Schulen. Regelmäßige Treffen zwischen den

Projektmitarbeitern und den Begünstigten führt zu einer Qualitätssteigerung und besseren Überwachung der Aktivitäten (Monitoring und Evaluierung). Die Helfen ohne Grenzen Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auszubauen und diese dann in die Praxis umzusetzen.

2015 haben uns einige Mitarbeiter verlassen, einige kamen dazu: Seit Februar arbeitet Barbara Salcher aus Brixen für Helfen ohne Grenzen



in Mae Sot und koordiniert die verschiedenen Projekte vor Ort. Ines Lacasa, eine spanische Designerin, übernahm seit Mai die künstlerische Leitung der Nähwerkstatt „The Happy Tailor“, da uns Ma Mon nach vielen Jahren aus privaten Gründen verlassen hat. Ines Lacasa ist Ende Dezember wieder zurück nach Spanien. Khin Soe Mon (Noi) besuchte im Mai und Juni einen Universitätskurs in Bangkok im Bereich „Führung von Sozialunternehmen“, um im Juli die Leitung der Einkommens schaffenden Projekte („Yummy“ und „The Happy Tailor“) zu übernehmen. Das Bildungsteam bekam deshalb im Juli Verstärkung von Iris (Phyu Thazin Oo) aus Myanmar als Projektassistentin und im August von Laura Thako aus den USA als Leiterin der Bildungsprojekte. Die thailändische Kommunikationsassistentin Malinee Mumanakun (Mayar) ist im November nach Chiang Mai gezogen. Unsere langjährige geschätzte Mitarbeiterin und Leiterin der „yummy!“ Küche, Pa Kulap, hat uns im September verlassen und ist im wohlverdienten Ruhestand. Im kommenden Jahr werden

uns weitere „yummy!“ Mitarbeiter verlassen, da das Projekt im März 2016 eingestellt wird.

Besucher und Freiwillige wurden von unseren Mitarbeitern administrativ und bei täglich anfallenden Problemen und Fragen unterstützt.

Neben den Projekten, die von Südtirol unterstützt werden, hat unsere Stiftung Help without Frontiers Thailand Projektfinanzierungen von internationalen Organisationen überantwortet bekommen. Diese tragen nicht nur zum Gesamterfolg von Helfen ohne Grenzen in Mae Sot bei, sondern reduzieren auch unsere eigenen Kosten. Vor allem die Kosten für die Projektbetreuung konnten damit signifikant reduziert werden. Diese Projekte werden hier allerdings nicht aufgelistet.

Im Jahr 2015 haben wir 79.587 Euro oder 13,9% der Gesamtausgaben in die Projektbetreuung investiert.

3.7 Bildungsprogramme der Stiftung Help without Frontiers Thailand im Jahr 2015

Im Jahr 2009 wurde die Stiftung Help without Frontiers Thailand als solche in Thailand registriert und führt mit der Unterstützung diverser Geldgeber verschiedene Projekte durch.

Neben den „Ray of Hope“-Schulen, welche von Helfen ohne Grenzen Italien unterstützt werden, gibt es weitere Aktivitäten im Bereich Bildung, die von anderen Geldgebern und Organisationen finanziert werden. Insgesamt gibt es 6 Bildungsprogramme, bei denen einige unserer „Ray of Hope“-Schulen teilnehmen. Je nach Bildungs-

grad und Zukunftsperspektiven werden den Eltern die passenden Bildungsmöglichkeiten für ihre Kinder aufgezeigt.

Die Ausbildung an Flüchtlingschulen (Migrant Learning Centers), zu denen auch unsere „Ray of Hope“-Schulen gehören, wurde lange Zeit weder von Thailand noch von Myanmar anerkannt. Seit 2013 startete Help without Frontiers Thailand das Projekt „Unterricht nach thailändischem Lehrplan“ und seit 2014 das Projekt „Unterricht nach burmesischem Lehrplan“. Je



nach dem langfristigen Plan der Eltern, entweder in Thailand zu bleiben, oder nach einiger Zeit nach Myanmar zurückzukehren, können die Schüler bei den Programmen teilnehmen.

Unterricht nach thailändischem Lehrplan

2015 haben insgesamt 11 Schulen mit ca. 240 Schülern am Projekt teilgenommen. Das Programm wird an den „Ray of Hope“-Schulen Parami, KM42 und Ah Yone Oo durchgeführt. Zielgruppe sind vor allem ältere Schüler, die erst spät eingeschult wurden und die Eltern langfristig in Thailand bleiben möchten.

Geldgeber: Health Promotion Foundation

Partner: Bildungsministerium Thailand, Foundation for Rural Youth (FRY)

Unterricht nach burmesischem Lehrplan

Durch die positive Medienresonanz sowie der Unterstützung des burmesischen Bildungsministeriums konnte das Projekt von anfänglich 2 im Jahr 2014 auf 15 Schulen in diesem Schuljahr ausgeweitet werden (insgesamt 4 Schulen, die Helfen ohne Grenzen unterstützt). Somit besuchten insgesamt 926 Schüler das Programm. Zielgruppe sind vor allem Kinder, die erst spät eingeschult wurden, und somit 3-4 Jahre älter sind als ihre Schulkameraden. Der Lehrplan wurde dem offiziellen burmesischen Lehrplan angepasst. Die Lehrer an unseren Schulen werden vom burmesischen Unterrichtsministerium ausgebildet und kontinuierlich zu Fortbildungen eingeladen.

Geldgeber: Health Promotion Foundation, Unicef Myanmar

Partner: Bildungsministerium Myanmar, Foundation for Rural Youth (FRY)

Programm zum Übertritt ins öffentliche Schulsystem in Myanmar

Im Schuljahr 2015/16 fanden Prüfungen der 5. Volksschule und 3. Mittelschule statt, bei dem Vertreter des burmesischen Unterrichtsministeriums mit den offiziellen Prüfungsfragen nach Mae Sot gereist sind. Schüler von vier „Ray of Hope“-Schulen (Parami, New Day, KM42 und Ah Yone Oo) nahmen an den Prüfungen teil. Sofern bestanden, können die Kinder mit diesem Diplom nahtlos in Burma mit ihrer Schulbildung fortfahren.

Geldgeber: Es gibt keinen offiziellen Geldgeber.

Partner: Burmese Migrant Workers Education Committee (BMWEC) und Burmese Migrant Teachers Association (BMTA)

„School within School“ Programm

Bei diesem Programm haben Schüler von Flüchtlingschulen die Möglichkeit, zwei Mal pro Woche eine öffentliche thailändische Schule zu besuchen und am Ende bei den Prüfungen teilzunehmen. Bei erfolgreichem Abschluss ist diese Ausbildung in Thailand offiziell anerkannt. Zielgruppe sind vor allem Schüler, die langfristig in Thailand bleiben werden. Somit werden ihre Sprachkenntnisse gefördert und eine zukunftsweisende Ausbildung in Thailand ermöglicht. Derzeit wird das Programm in der Schule KM42 umgesetzt.

Geldgeber: Health Promotion Foundation (finanziert von der thailändischen Regierung)

Partner: Foundation for Rural Youth (FRY)

Programm zur Überführung in das öffentliche Schulsystem in Thailand

Je nach Sprachniveau der Schüler und bei langfristigen Aufenthaltsplänen der Eltern in Thailand, wird vom Bildungsteam angeraten,



die staatlichen thailändischen Schulen zu besuchen. Vor allem Kinder der KM42 nehmen an diesem Programm teil, da wir ausgezeichnete Beziehungen zu der nahe gelegenen Thai Schule haben und die Schule pro Jahr eine Anzahl burmesischer Kinder aufnimmt, sofern das Sprachniveau gegeben ist.

*Geldgeber: Es gibt keinen offiziellen Geldgeber.
Partner: Thailändisches Bildungsministerium und öffentliche thailändische Schulen.*

Montessori Kindergarten

Seit letztem Schuljahr wurde an insgesamt drei „Ray of Hope“-Schulen, nämlich Parami, Ah Yone Thit und New Day, ein Montessori Kindergarten eingerichtet. Die Materialien sowie die Weiterbildung als Montessori-Pädagogen wurden von der Organisation „Khom Loy Development Foundation“ finanziert. Insgesamt 146 Kinder sind im Montessori-Programm.

Geldgeber und Partner: Khom Loy Development Foundation

Bildungsprogramm	„Ray of Hope“- Schulen	Anzahl der teilnehmenden Schüler 2015-16
Unterricht nach thailändischem Lehrplan	Parami	55
	Ah Yone Oo	14
	KM42	7
Unterricht nach burmesischem Lehrplan	Parami	60
	Ah Yone Oo	25
	KM42	81
	New Day	20
Programm zum Übertritt ins öffentliche Schulsystem in Myanmar	KM42	5
	Parami	32
	New Day	33
	Ah Yone Thit	5
Programm zur Überführung in das öffentliche Schulsystem in Thailand	KM42	89
„School within School“	KM42	42
Montessori Kindergarten	Parami	87
	New Day	41
	Ah Yone Thit	18
Gesamtanzahl		614





4. Einleitung zum Finanzbericht 2015

Wir haben das Jahr 2015 mit einem besseren Ergebnis abgeschlossen, als angesichts der europäischen Flüchtlingskrise zu erwarten war. Insgesamt nahmen wir für Projekte und Verwaltung 714.288 Euro ein, das entspricht einem Zuwachs von 8%.

Das Ergebnis ist sogar noch besser, wenn man berücksichtigt, dass wir weitere 47.302 Dollar

bei der King Baudouin Foundation in den USA abrufbereit hatten (Dieses Geld wurde im Jänner 2016 für den Zubau des Jugendzentrums verwendet). Außerdem erhielten wir eine Spende von 18.000 Euro für unsere Parami Schule, die aus steuerlichen Gründen über Helfen ohne Grenzen Österreich lief.

5. Gesamteinnahmen 2015

Für unsere Projekte konnten wir durch Spenden, öffentliche Beiträge, Zinsen und Wechselkursgewinne insgesamt 609.724 Euro einnehmen (+5,7%). Helfen ohne Grenzen Österreich wickelt seine Projektzahlungen direkt mit unserer Stiftung in Thailand ab, diese Einnahmen scheinen daher nicht mehr in unserer Bilanz auf.

Für unsere Verwaltung nahmen wir 104.564 Euro (+23,5%) ein, wobei hier auch der Beitrag des Landes Südtirol für die Südtirol-Tour der „Rays of Youth“ in Höhe von 12.377 Euro inbegriffen ist.

Aufstellung sämtlicher Einnahmen und Beiträge 2015 (Beträge gerundet)

Gesamteinnahmen	2013	2014	2015	% Ver. 14/15
Spendeneinnahmen	363.934	378.683	415.793	+9,7
Öffentl. Beiträge Projekte	177.147	195.111	183.766	-5,9
Bankzinsen, Wechselkursgewinne	3.624	2.671	10.165	-
Summe Einnahmen Projekte	544.705	576.465	609.724	+5,7
Einnahmen Verwaltung	71.699	84.645	92.187	+8,9
Öffentl. Beiträge Bewusstseinsbildung	n.a.	n.a.	12.377	-
Summe Einnahmen Verwaltung	71.699	84.645	104.564	+23,5
Einnahmen Gesamt	616.404	661.110	714.288	+8,0



Die offenen Forderungen aus gewährten, aber noch nicht ausbezahlten öffentlichen Beiträgen betragen am 31.12.15 für Entwicklungshilfe

97.833 Euro. Unsere Stiftung Help without Frontiers Thailand schuldet uns den Betrag von 40.638 Euro.

Barmittelbestand zum 31. Dezember 2015

Kassa Verwaltung	Banken Verwaltung	Banken Spenden	Fonds Projekte	Barmittel Gesamt
514,66	56.311,93	164.558,34	392.112,32	613.497,25

6. Einnahmen für Hilfsprojekte 2015

Alle Spenden und Beiträge werden zu 100% in unsere Projekte investiert. Die Verwaltungskosten werden getrennt gedeckt (siehe Punkt 7).

An privaten Spenden für Projekte erhielten wir 2015 insgesamt 415.793 Euro, das entspricht einer Zunahme von 9,7% gegenüber 2014. Dieser Zuwachs ist angesichts der nach wie vor anhaltenden Wirtschaftskrise in Italien und der Flüchtlingsproblematik in Europa bemerkenswert. Für 2016 wird es schwieriger, da verschiedene Großspender bereits angekündigt haben, im Jahr 2016 lokale Flüchtlingsprojekte zu finanzieren und eine signifikante Reduktion ihrer Beiträge angekündigt haben.

Das Land Südtirol genehmigte einen Beitrag von 35.000 Euro als 1. Rate für den Zubau zum „Rays of Youth“-Jugendzentrum, nachdem der bestehende Bau bereits aus allen Nähten platzt.

Die Region Trentino Südtirol genehmigte 2015 zwei Beiträge: 42.000 Euro für den Ankauf von Schulmaterialien für alle Flüchtlingssschulen und 64.000 Euro als Unterstützung für den Aufbau von „Rays of Youth“ in Myanmar. Wir haben nicht mehr für einen Beitrag zur Unterstützung des Programmes „yummy! Essen an Schulen“ angesucht, da es mit März 2016 eingestellt wird und die zur Verfügung stehenden Geldmittel bis dahin ausreichen.

Aufstellung der Einnahmen und Beiträge für Projekte 2015 (Beträge gerundet)

Einnahmen Projekte	2013	2014	2015	% Ver. 14/15
Spendeneinnahmen	363.934	378.683	415.793	+9,7
Beiträge Land Südtirol	n.a.	25.111	35.000	+39,3
Beiträge Region TN-Südtirol	108.165	170.000	106.000	-37,7
Beiträge andere Stiftungen	68.982	n.a.	42.766	-
Bankzinsen, Wechselkursgewinne	3.624	2.671	10.165	-
Einnahmen Gesamt	544.705	576.465	609.724	+5,7



7. Einnahmen für die Verwaltung 2015

Die Kosten für Verwaltung in Südtirol/Europa inklusive Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Reisen und Fahrten, etc. werden durch getrennte, zweckgewidmete Einnahmequellen gedeckt und nicht mit den uns anvertrauten Spenden bezahlt. Ebenso sind alle Ausgaben für unser „Projekt Zukunft“ durch getrennte Einnahmen gespeist.

Im Jahr 2015 verzeichneten wir Einnahmen für die Verwaltung in Höhe von 104.564 Euro. In diesem Betrag sind ein Beitrag des Landes Südtirol für die „RoY“-Südtirol-Tour in Höhe von 12.377 Euro sowie die Einnahmen aus den „5 Pro Mille“ 2013 (52.165 Euro) enthalten. Wir freuen uns über diesen Zuwachs, der auf eine verbesserte Kampagne zur Gewinnung neuer Unterstützer zurückzuführen ist.

Aufstellung Einnahmen und Beiträge für die Verwaltung 2015 (Beträge gerundet)

Einnahmen Verwaltung	2013	2014	2015	% Ver. 14/15
Mitglieder und Freundeskreis*	4.015	3.160	3.110	-1,6
Freiwillige	590	150	217	+44,6
Unterstützer	19.767	31.093	27.593	-11,3
Sonstige Einnahmen	5.759	6.114	9.102	+48,8
Öffentliche Beiträge	n.a.	n.a.	12.377	-
5 Pro Mille**	41.568	44.128	52.165	+18,2
Gesamtsumme	71.699	84.645	104.564	+23,5

* Stand 31.12.2015 – 49 Mitglieder, 8 Freunde

**Betrifft das Jahr 2013. Auszahlung erfolgte 2015



8. Ausgaben für Hilfsprojekte 2015

Im abgelaufenen Jahr sind 569.946 Euro in unsere Hilfsprojekte geflossen. Wir haben die Ausgaben für medizinische Projekte plangemäß zurückgefahren, da wir uns in Zukunft auf unsere Kernkompetenz „Ausbildung, Kinderschutz und Vorsorge“ konzentrieren wollen.

Wir haben begonnen, „Happy Tailor“ in eine Social Company umzubauen. Dazu müssen Produktlinien entwickelt, die Produktionsabläufe optimiert, die Infrastruktur verbessert und die Mitarbeiter ausgebildet werden. Die neue Leiterin Khinsoemon Rhoden besuchte mit Erfolg einen Universitätslehrgang zum Thema „Social Companies“.

Die Stiftung Help without Frontiers Thailand hat im Jahr 2015 weitere nationale und internationale Unterstützer gewonnen, die Teile der Kosten für Projekte und die Projektbetreuung mittragen.

Nachdem im Herbst der Euro weiter stark an Wert verlor, und sich dann wieder erholte, hatten wir hohe Wechselkursverluste zu tragen.

Aufstellung Ausgaben für Projekte 2015 (Beträge gerundet)

Schulen, Ausbildung und Schülerheime	181.114	31,8%
Rays of Youth- Jugendprojekt	70.075	12,3%
Gesundheit und medizinische Projekte	7.081	1,2%
Gemeinschaft und Schaffung von Einkommen	61.171	10,7%
Nahrung und Landwirtschaft	170.918	30%
Projektbetreuung	79.587	14%
Tatsächliche Ausgaben für Hilfsprojekte insgesamt	569.946	100,00%
Kleinkredite Mitarbeiter/Projektpartner	2.461	-
Abgrenzungen und Vorschüsse	-2.464	-
Projektausgaben laut Buchhaltung	-	-
Dazuzurechnen: Bankgebühren, Quellsteuer, Wechselkursverluste	23.769	-



9. Ausgaben für die Verwaltung 2015

Die nachstehenden Ausgaben für die Verwaltung sind zur Gänze durch Beiträge von Mitgliedern, öffentlichen Einrichtungen, Unterstützer sowie Verkäufen und den Einnahmen aus den „5 Pro Mille“ gedeckt. Sie belaufen sich auf 121.509 Euro. Diese Steigerung im Vergleich zum Vorjahr war geplant und ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass wir uns im Rahmen des „Projektes Zukunft“ professionalisiert haben.

In diesem Betrag sind die Kosten für unser dreiköpfiges Team in Brixen inbegriffen (2 Mitarbeiterinnen arbeiten in Teilzeit), ebenso für die „RoY“-Südtirol-Tour und die

Organisation des Benefizkonzertes der „Original Oberkrainer“. Außerdem haben wir uns 2015 erstmalig und einmalig die Hilfe einer externen Marketingberatung ins Haus geholt.

Wir versuchen, unser Verwaltungsbudget so sparsam und kosteneffizient wie möglich einzusetzen. Die Professionalisierung durch unser „Projekt Zukunft“, das wie auch unsere Verwaltungseinnahmen aus getrennten Quellen gespeist wird, wird allerdings auch im Jahr 2016 zu einer leichten Steigerung der Verwaltungskosten führen.

Aufstellung Ausgaben für die Verwaltung 2015 (Beträge gerundet)

Beschreibung	2013	2014	2015
Mieten und Betriebskosten	2.470	2.800	2.588
Reisen, Treibstoffe, Logis	8.425	9.064	14.399
Büro-Verbrauchsmaterial	1.522	387	1.303
Geräte und Einrichtung	1.464	710	1.773
Kommunikation, Versand	5.330	7.937	4.815
Öffentlichkeitsarbeit	2.818	3.972	8.626
Essen, Getränke, Extras	840	610	846
Veranstaltungen, Events	195	122	3.317
Honorare und Vergütungen	640	400	11.016
Gehälter und Lohnnebenkosten	67.917	61.112	72.826
Gesamtsumme	91.621	87.114	121.509
Kosten Einkauf Waren	-520	-842	-145



- » **Miete und Betriebskosten:** Hier inbegriffen sind die Betriebs- und Heizkosten für unser Büro in der Bahnhofstraße in Brixen, das uns dankenswerterweise von Herrn Zeno Kerschbaumer kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Haushaltsversicherung spendet Eisendle Versicherungen (Bozen). Vielen Dank dafür!
- » **Reisen, Treibstoffe, Logis:** Hier inbegriffen sind die Flüge nach Thailand sowie die Rückerstattung von genehmigten Reisekosten an Mitglieder und an den Vorstand im Rahmen der Vereinstätigkeit. Weiters inbegriffen sind die Krankenversicherungen für Vorstände, Mitarbeiter und Freiwillige während ihres Aufenthaltes in Thailand und die lokalen Reisekosten sowie die Übernachtungen der Jugendlichen im Rahmen der „RoY“-Südtiroltour.
- » **Büromaterial:** Hier inbegriffen sind kleinere Anschaffungen, aber vor allem Toner, Farbpatronen und Klopapier.
- » **Geräte und Einrichtung:** Darunter ein neuer Computer und ein Smartphone.
- » **Kommunikation und Versand:** Hier enthalten sind sämtliche Kosten für das Bürotelefon, Internet und der Versand von Quittungen und des Tätigkeitsberichts an alle Spender, Einladungen inklusive Briefpapier und Kuverts für unsere Mailings, etc. Auch das Server Hosting ist hier gebucht. Unsere Internet-Domains werden seit Anbeginn von unserem Mitglied Markus Senoner, Internetberatung St. Christina, bezahlt. Vielen Dank dafür!
- » **Öffentlichkeitsarbeit:** Hier inbegriffen Drucksorten und Grafikarbeiten auch für die Sonderveranstaltungen während des Jahres. Wir danken der Südtiroler Volksbank, welche die Kosten für den Druck des Tätigkeitsberichtes übernommen hat.
- » **Essen, Getränke, Extras:** Hier enthalten sind die Kosten für Kost bei Außeneinsätzen unserer Mitarbeiterinnen und Vorstände in Südtirol/Europa und in diesem Jahr die Bewirtungskosten für das „RoY“-Team in Südtirol.
- » **Veranstaltungen, Events:** Hier inbegriffen die Ausgaben für Vollversammlung und andere Veranstaltungen, die wir organisierten, u.a. das Benefizkonzert der „Original Oberkrainer“.
- » **Honorare und Spesenrückvergütungen:** Entspricht den Ausgaben für die Marketingberatung im Rahmen vom „Projekt Zukunft“ und für Englischstunden für unser Team in Brixen. Diese Ausgabe ist durch eine Gegenspende abgedeckt. Aber auch die Kosten für die vor Ort Betreuung der „RoY“ Jugendlichen in Südtirol sind hier inbegriffen.
- » **Gehälter und Lohnnebenkosten** für Karin Thaler und Alessandra Degli Esposti, Johanna Pöll sowie für 4 Monate von Priska Debiasi. Karin Thaler und Johanna Pöll haben einen 50% Teilzeitvertrag. Inbegriffen auch verschiedene Fortbildungsmaßnahmen für unser Team.



10. Die Helfen ohne Grenzen Gesamtbilanz 2015

Die gesamte Helfen ohne Grenzen-Familie kann mit dem vergangenen Jahr sehr zufrieden sein. Unsere gesamten Spendeneinnahmen überstiegen erstmals die Grenze von 1 Million Euro.

Besonders die Stiftung Help without Frontiers Thailand hat wieder einen Sprung nach vorne gemacht und wichtige Unterstützung u.a. von Organisationen wie UNESCO erhalten.

Inzwischen ist Help without Frontiers Thailand erster Ansprechpartner von Ministerien in Thailand und Myanmar sowie nationaler und internationaler Organisationen.

Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Projekte, die Help without Frontiers Thailand eigenständig mit der Unterstützung von nationalen und internationalen Geldgebern durchführt:

Projektname	Partner	Geldgeber	Förderbetrag
Adolescent Health	-	Plan International	26.559 Euro
ACCESS	Save the Children	Qatar Foundation	64.947 Euro
Mobile Klinik	Save the Children	Australian Aid	43.720 Euro
Kleine Ambulatorien			
Ausstellung von Geburtsurkunden			
Happy Bag	-	Act Now Foundation	30.650 Euro
Kinderschutzprojekt	Save the Children	Australian Aid	28.845 Euro
Schulmaterialien	-	Spinning Top	16.049 Euro
KM 42 Schule Chicken Schule	Colabora Birmania	Colabora Birmania	40.298 Euro
P'Yan Daung Schule Parami Schule	-	Helfen ohne Grenzen Österreich	37.936 Euro
Hope Schule Irrawaddy Flower Garden Schule Sauch Kha Hong Sar Schule New Road Schule Morning Glory Schule	-	ADM Capital Foundation, Firetree Asia Foundation Fund ADMCF & Manan Trust	120.245 Euro



For Oldy	-	Help Age International Foundation for Older Person's Development	2.378 Euro
Toyota Pick up truck	-	Seaside Foundation	25.336 Euro
Non Formal Education	-	Thai Health Promo- tion Foundation	6.685 Euro
Child Friendly Space	-	Foundation for Child Development	4.888 Euro
ICT Program	-	UNESCO	6.011 Euro

Unser besonderer Dank geht an Ann Siraporn Kaewsombat zusammen mit dem Vorstand und dem Team von Help without Frontiers Thailand sowie dem Vorstand von Helfen ohne Grenzen Österreich und ihrer Vorsitzenden Manuela Hinterberger.

beste Ergebnis in unserer Geschichte.

Wir weisen darauf hin, dass die Einnahmen von Help without Frontiers Thailand selbstverständlich exklusive der von uns überwiesenen Beträge für unsere eigenen Projekte sind.

Im Jahr 2015 konnte die Helfen ohne Grenzen Familie insgesamt 1.105.578 Euro für die eigenen Hilfsprojekte einnehmen. Das ist das bisher

Beschreibung	HoG I	HoG A	HwF TH	Insgesamt
Gesamteinnahmen Spenden/Beiträge	609.724	42.921	452.933	1.105.578
Gesamteinnahmen Verein	104.564	330	32.502	137.396
Gesamtausgaben für Projekte	569.947	38.038	341.394	949.379
Gesamtausgaben Vereinsführung, netto	121.509	773	27.475	149.757



11. Dank

Wir danken unserem Vorstand und allen Mitgliedern, Freunden und Spendern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und somit für die Menschen, die uns alle ans Herz gewachsen sind.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn **Zeno Kerschbaumer** (Brixen), der uns kostenlos unser Büro in Brixen zur Verfügung stellt.

Vielen herzlichen Dank an die Arbeitsrechtsberatung **Sachsaler und Girardi** in Bozen, insbesondere Herrn **Dr. Philip Girardi**, die ebenfalls unentgeltlich unsere Lohnbuchhaltung führen und uns bei allen personellen Fragen zur Seite stehen.

Raiffeisen Online sponsert auch in diesem Jahr unsere Internetverbindung inklusive Telefonlinie. Vielen Dank für die kostenlose Vernetzung. Ein herzlicher Dank an **Thomas Feichter** für die umfassende IT-Betreuung. Auch **Markus Senoner** sei für die Beratung und Betreuung sowie die Bezahlung einiger Domains von ganzem Herzen gedankt. Ebenso **Host Europe** für das Teilsponsoring des Root Server Professional M.

Danken möchten wir dem Studio **Dott. Claudio Zago**, insbesondere Herrn **Andrea Zago**, der uns bei der Abwicklung der „5 pro Mille“ behilflich ist.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Revisoren **Katrin Teutsch und Annelies Senoner**.

ACS Data Systems betreute uns auch in diesem Jahr und ermöglichte die kostenlose Nutzung des Buchhaltungsprogrammes RADIX. Vielen Dank!

Dank der Spende von **Eisendle Versicherungen und Stimpfl Versicherungen** konnten wir unsere Versicherungspolizzen verlängern.

Die **Südtiroler Volksbank** sowie die **Druckerei Weger** haben auch in diesem Jahr einen Druckbeitrag zum Tätigkeitsberichts übernommen. Herzlichen Dank dafür.

Besonderer Dank gilt den Künstlern **Petra Auer, Karolina Gacke, Jochen Gasser und Sebastian Ploner** für die neuen Motive und Fotos für unsere Weihnachtskarten.

Wir danken den Unterstützern, die unsere Fotoausstellung „Eine Welt. Ein Traum. Zwei Gesichter“ erst möglich gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön an **Barbara Girardi**, welche seit 2013 die Buchhaltung übernommen hat.

Wir danken, stellvertretend für viele, dem Land Südtirol, insbesondere dem Amt für Kabinettsangelegenheiten, der Region Trentino Südtirol, dem Amt für europäische Integration und humanitäre Hilfe, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Stiftung Maro, Herrn Reinhard Plank und den teilnehmenden Betrieben an der Weihnachtsaktion „Essen. Kaufen. Gutes tun!“.

Wir möchten uns bei den vielen, gleich unten nachfolgend angeführten Mäzenen bedanken,



insbesondere den Privatpersonen und Firmen, die uns helfen, die Kosten für die Verwaltung zu decken, aber auch alle anderen, die durch Spenden von Geld, Sachen oder auch Zeit und Ratschlägen unsere Vereinstätigkeit und damit unsere 100% Spendengarantie möglich machen.

Wir danken allen unseren Projektpaten, die mit ihren Unterstützungszahlungen Projekte längerfristig absichern. Wir danken aber vor allem den vielen kleinen und großen Spendern und all jenen, die uns zu Veranstaltungen eingeladen oder für uns im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen gesammelt haben. Ohne ihre Beiträge und Solidarität wäre nichts von alledem möglich.

Ein Strahl Sonne!

Benno Röggl
Vorsitzender

Sabine Holzknacht
Kassenwartin

Wir danken all den freiwilligen Helfern, die im Laufe des Jahres in Mae Sot mitgeholfen haben. Wir bedanken uns von Herzen bei all den fleißigen Händen, die uns in Südtirol bei unserer Bürotätigkeit mit ihrer Mithilfe entlastet haben, die bei den verschiedensten Veranstaltungen mit den Informations- und Verkaufsständen anwesend waren und uns mit Vorträgen in Schulen unterstützt haben.

Und wir danken unseren Partnern vor Ort, den Flüchtlingen, die uns durch Vertrauen, Ehrlichkeit und immensen persönlichen Einsatz unsere Tätigkeit sehr erleichtern.

Wir danken den nachstehenden Mäzenen für die so wertvollen Vereins- und Verwaltungsspenden in Form von Geld, Waren, Zeit oder Dienstleistungen:

ACS Data Systems (Brixen), Eisendle Versicherungen(Bozen), Thomas Feichter (Taisten-Yangon), Host Europe, Herr Zeno Kerschbaumer (Brixen), Magnus Computer (Mühlbach), Grafikstudio Mediamacs (Bozen), Raiffeisen Online (Bozen), Arbeitsrechtberatung Sachsalber & Girardi (Bozen), Markus Senoner (St. Christina), Stimpfl Versicherungen (Bozen), Südtiroler Volksbank, Rag. C. Zago (Bozen).

Bilanz zum 31.12.2015

Bilanz

Aktiva

Passiva

	Euro		Euro
Forderungen Italien	2.128,00 €	Jahresergebnis	46.275,85 €
Sonstige Forderung	142.286,48 €	Jahresüberschuss Vorjahr	46.275,85 €
Forderungen Beiträge Hilfsprojekte	97.833,30 €	Abschluss- und Eröffnungskonten	712.841,31 €
Ford. Land Entwicklungszusammenarbeit	13.533,30 €	Anfangsbestand	712.841,31 €
Ford. Region TN-BZ Humanitäre Hilfe	82.800,00 €	Passiva	759.117,16 €
Forderungen Sparkasse	1.500,00 €		
Forderungen Beiträge Verwaltung	3.713,10 €		
Forderungen Beiträge Land Bewusstseinsbildung	3.713,10 €		
Forderungen HwF Thailand	40.637,67 €		
Kleinkredite Projekte	102,41 €		
Sonstige Forderungen kurzfristig	102,41 €		
Liquide Mittel	613.497,25 €		
Kassa Verwaltung Hauptsitz Brixen	514,66 €		
Banken Spenden	556.670,66 €		
Südtiroler Volksbank Spenden 7.000	69.269,13 €		
Sparkasse Spenden 236.000	29.303,07 €		
Raiffeisen Zentralbank Spenden 4444-0	65.986,14 €		
Konto Volksbank Anlage 1292518	392.112,32 €		
Volksbank Verwaltung 1089818	56.311,93 €		
Aktiva	757.911,73 €	Bilanzverlust	1.205,43 €

© **Herausgeber:** Helfen ohne Grenzen | onlus

Fotos: Archiv Helfen ohne Grenzen

Gestaltung: mediamacs.com | concept design

Druck: Druckerei Weger

Erscheinung: April 2016

Bilanz zum 31.12.2015

Erfolgsrechnung

Ausgaben

Einnahmen

	Euro		Euro
Einkauf Waren für Gelegentliche Verkäufe	145,23 €	Sonstige Erlöse	704.122,66 €
Finanzierung Hilfsprojekte	569.945,86 €	Spenden - Einkommen	415.793,14 €
Schulen, Heime, Ausbildung	181.114,82 €	Einnahmen Spenden	245.345,58 €
Rays of Youth-Projekt	70.075,31 €	Spenden Schul- und Projektpaten	98.360,47 €
Gesundheit und Medizin	7.081,34 €	Online-Spenden aus Kreditkarte	29.244,95 €
Gemeinschaft, Schaffung von Einkommen	61.170,87 €	Spenden aus Lastschriften	9.378,70 €
Ernährung und Landwirtschaft	170.918,16 €	Spendeneinnahmen Mae Sot	33.463,44 €
Projektbetreuung	79.587,68 €	Beiträge für Hilfsprojekte	183.766,00 €
Vorschüsse	- 2.220,53 €	Beiträge Land Entwicklungszusammenarbeit	35.000 €
Antizipative Passiva	- 242,94 €	Beiträge Region TN-BZ: Humanitäre Hilfe	106.000,00 €
Kleinkredite	2.461,15 €	Beiträge Stiftung Südt. Sparkasse - Projekte	1.500,00 €
Verwaltungsaufwand HOG Südtirol	121.508,65 €	Beiträge Stiftungen, Institutionen und andere	41.266,00 €
Mieten und Betriebskosten	2.588,11 €	Einnahmen für HOG Verwaltung	83.085,01 €
Reisen, Treibstoffe, Logis	14.399,25 €	Mitgliedsbeiträge	2.975,00 €
Büromaterial	1.302,67 €	Zuwendungen Unterstützer Verwaltung	27.593,35 €
Geräte und Einrichtung	1.772,86 €	Einkommen aus 5 Promille Aktion	52.164,56 €
Kommunikation und Versand	4.815,01 €	Freunde von Helfen ohne Grenzen	135,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	8.626,09 €	Beiträge Freiwillige	217,10 €
Essen, Getränke und Extras	846,47 €	Einnahmen aus gelegentlichen Verkäufen	9.101,51 €
Veranstaltungen und Events	3.316,56 €	Kapitalerträge	10.165,18 €
Honorare - Spesenrückvergütungen	11.016,00 €	Erhaltene Zinsen	2.603,85 €
Gehälter und Nebenkosten	72.825,63 €	Gewinne aus Wechselkurse	7.561,33 €
Finanzierungsaufwendungen	23.768,53 €	Erlöse	714.287,84 €
Bankgebühren	993,62 €		
Steuerrückbehalt auf erhaltene Zinsen	126,23 €		
Verlust aus Wechselkurs	22.648,68 €		
Ausserordentliche Aufwendungen	125,00 €		
Wertberichtigung Beiträge Region	125,00 €		
Aufwände	715.493,27 €	Bilanzverlust	1.205,43 €



Helfen ohne Grenzen 

Bahnhofstr. 27 | 39042 Brixen | T +39 0472 671 275
info@helfenohnegrenzen.org | www.helfenohnegrenzen.it

